

HEMA´s coming HOME 3.- 6. Oktober 2019

PRESSE-INFO

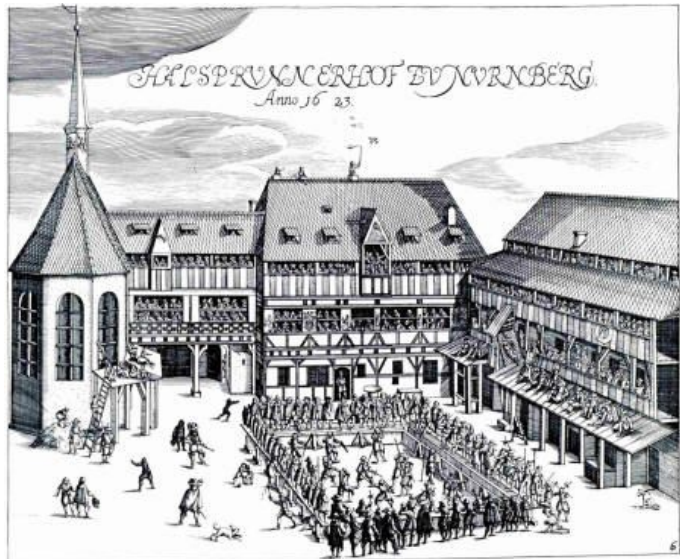
Was ist HEMA?



HEMA steht für Historical European Martial Arts (Historische europäische Kampfkünste) und ist ein international gültiger Begriff, der in Abgrenzung zum modernen Sportfechten und olympischen Kampfsportarten alle historischen Kampfkünste umfasst. Einen Schwerpunkt bildet hier der sogenannte Kampf mit dem Langen Schwert Deutscher Schule, welcher ab dem 13./14. Jahrhundert kodifiziert wurde und aus dem das moderne Sportfechten hervorgegangen ist.

Warum ist HEMA ein Thema für Nürnberg?

Nürnberg bildete zusammen mit Augsburg und Frankfurt das Entstehungsdreieck der sogenannten Deutschen Schule. Wichtige Lehrmeister haben in und um Nürnberg gelebt und gewirkt. Möglicherweise war sogar der prägendste dieser Meister, Johannes Lichtenauer, Franke. Auch Albrecht Dürer setzte sich mit bewaffneter und unbewaffneter Kampfkunst auseinander, ebenso wie auch Meistersinger Hans Sachs. Seit der frühen Neuzeit fanden an mehreren Stellen in Nürnberg (darunter am sogenannten Heilsbronner Hof, Abbildung) sogenannte "Fechtschulen" statt: Bei diesen öffentlichen Veranstaltungen wurde vor Publikum nach Reglement gefochten. Manche Historiker bezeichnen diese Veranstaltungen aufgrund ihrer Popularität als die "Bundesliga der frühen Neuzeit".



Detaillierte Geschichte der Fechtkunst in Nürnberg hier: <http://www.schwertbund-nurnberg.de/>

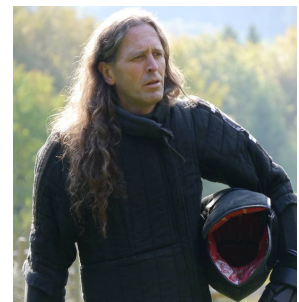
Was verbirgt sich hinter HEMA's coming HOME (HCH)?

HCH will zum ersten Mal die internationale HEMA-Szene nach Nürnberg einladen. Im Zentrum der Veranstaltung stehen so genannte Workshops - also zweistündige Sportseminare - die von internationalen Trainern abgehalten werden. Wir haben bestätigte Buchungen aus den USA, Frankreich, Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik sowie natürlich Deutschland. Darüber hinaus verstehen wir HCH aber auch als kulturelle Veranstaltung, wollen also mit unseren Gästen gemeinsam in die (fechterische) Historie der Stadt und des Umlandes eintauchen.

Wer sind die Veranstalter?

Andreas Fuchs (*1971) ist Gründer und Inhaber von "Schwert und Bogen", der größten Schule für HEMA in der Metropolregion Nürnberg mit mehreren wöchentlichen Trainings an verschiedenen Trainingsorten und aktuell weit über 100 Schülern. Andreas organisiert darüber hinaus seit über zehn Jahren regelmäßig Kampfkunstveranstaltungen und Turniere in Nürnberg und ist fest in der internationalen HEMA-Szene verankert.

www.schwert-und-bogen.de



Sebastian Linstädt (* 1976) ist neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Redakteur der Nürnberger Zeitung (NZ) seit 2010 Schüler bei Schwert und Bogen. Seit 2014 veranstaltet er jährlich in Kooperation mit der Stadt Nürnberg den "Tag des Schwertes" in Schloss Almoshof. Seit 2017 ist er Teil der Veranstaltungsteams des "SWORDTRIP - THE GATHERING" in München, der weltweit größten deutschsprachigen Zusammenkunft mit jährlich jeweils rund 200 Teilnehmern.

<https://swordtrip.com/the-gathering/>

Warum ist das Thema medial relevant?

HEMA entwickelt sich langsam aber sicher zu einer Trendsportart. Es gibt mittlerweile auch in Deutschland überall feste Trainingsgruppen. Darüber hinaus ist die Szene überregional und international gut vernetzt. Es entsteht also auf der Basis eines Wissens- und Wertekanons aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit gerade eine neue Bewegung, die einerseits an Traditionen anknüpfen will und sich bewusst darauf beruft, andererseits aber das global vernetzte der modernen Welt aktiv atmet. Der Weg des Schwertes ist ein Weg der Persönlichkeitsfindung, der immer beliebter wird. Wir stehen für einen offenen Dialog auch mit den Medien und freuen uns, Ihnen Rede und Antwort stehen zu dürfen! Kontaktieren Sie uns gerne!

Andreas Fuchs: 0175 1627348

andreasfuchs@arcor.de

Sebastian Linstädt: 0176 20717031

sebastian.linstaedt@googlemail.com

